

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 32 (1942)
Heft: 20

Rubrik: Chronik der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik der Berner Woche

ERNERLAND

Mai. Die seit 40 Jahren bestehende Bahnstation **Frutigen** der Lötschbergbahn ist zum Range eines **Bahnhofes** vorgerückt.

In **Biel** werden **Schulhorte** eingerichtet.

† in **Worb**, **Frau Berta Rosin-Gerber**, Verfasserin mehrerer christlicher Bücher.

Das zwischen **Uetendorf** und **Uttigen** gelegene stattliche Bauernhaus des Landwirtes **Hausammann** wird ein **Raub der Flammen**.

Nach 38-jähriger Tätigkeit tritt das Verwalterehepaar **Johann Staufer** von der Leitung des Arbeiterheimes **Tannenhof** zurück.

Die grosse **Schorentanne** wird gefällt und nach **Madiswil** geführt.

Die vier Gemeindevorlagen der Stadt **Thun** werden mit grossem Mehr angenommen: Ankauf und Ausbau der **Thunerhofbesitzung** um Fr. 800 000, die **Wohnungsbauvorlage** im Betrage von Fr. 560 000, die **Teuerungszulage** für das städtische Personal und die **Lehrerschaft** sowie die **Konversion** eines Darlehens von Fr. 500 000.

In **Gstaad** stürzt bei Reparaturarbeiten der Dachdecker **Martig vom Dach** und bricht sich das Genick.

In **Thun** wird eine **Kunstwoche** eröffnet. Bei dieser werden in **Thun** die Gemälde von fünf einheimischen Künstlern, daneben Bilder eines photographischen Wettbewerbes gezeigt; in **Steffisburg** kommt das **Kunsthandwerk**, vor allem die **Keramik**, zu Ehren. In **Oberwil** ist das alte **Heidenhaus** in ein **Ausstellungslokal** umgewandelt.

In **Därlichen** haben, wie sich heute zeigt, die **Lawinen** über der Station ganze **Waldpartien** niedergelegt.

Die **Kirchgemeinde Leissigen**, die bisher für die Wahl des **Synodalrates** dem **Wahlkreis Unterseen** angehörte, wird dem **Wahlkreis Gsteig-Interlaken** zugeteilt.

Thun beschliesst, für den Stadtbezirk ein **Kirchgemeindehaus** zu erstellen.

In **Burgdorf** sind 2465 **Abzeichen für den Anbaufonds** gegenüber 2100 im Vorjahr verkauft worden.

Zum **neuen Pfarrer** in **Oberwil**, **Simmental**, wird **Ed. Oppliger** an Stelle des nach **Stettlen** übersiedelnden Pfarrers **Karl Haldi** gewählt.

† in **Boltigen**, **Samuel Rieder**, **Holzhändler**, im Alter von 57 Jahren.

† in **Neuenegg**, **Samuel Marschall**, der älteste Bürger der Gemeinde im Alter von 92 Jahren.

Nach mehrjährigem Unterbruch veranstaltet die **Gewerbeschule Lyss** ihren traditionellen **Gewerbeschulabend**.

Unter den **Bienenbeständen** von **Wiedlisbach** herrscht eine **Krankheit**, der zahlreiche **Bienenvölker** zum Opfer fallen. Es dürfte sich um eine **Vergiftung**, herrührend von den **Blüten des Knollenhahnenfusses** handeln.

In **Schwendibach** begehrt **Käte Joel**, die gefeierte **Jugend-schriftstellerin**, ihren 80. Geburtstag.

Die beiden **Mausen** der Gemeinde **Burgdorf** fingen von 1935—41 nahezu **79 000 Mäuse und Maulwürfe**, im Jahr 1936 allein 27 000 Stück.

Im **Berner Jura** treffen zahlreiche **Schweizerfamilien** ein, die sich in **Frankreich** niedergelassen haben.

8. In **Walliswil-Wangen** wird eine **Melioration** durch eine neugegründete **Flurgenossenschaft** anhandgenommen, von der 85 Prozent des **Landbesitzes** und 60 bis 65 Prozent der **Landbesitzer** betroffen werden.

— In **Biglen** wird eine **Schafzuchtgenossenschaft** **Biglen** und **Umgebung** gegründet, die den Zweck verfolgt, eine Rasse zu züchten, die eine **erstklassige Wolle** produziert.

— Die von einer **Lawine** oberhalb der **Planalp** weggerissene **Brücke der Rothornbahn** wird in **Holz** und **zerlegbar** konstruiert.

9. Auf dem **Hasleberg** setzt der **Getreidebau** in kleinerem **Masstab** wieder ein. Es sind einige **Korn- und Roggen-äckerlein** angelegt worden.

— Das **Eidg. Feldschiessen** wird an zwei Tagen im **Amt Burgdorf** auf acht **Schiessplätzen** mit rund 1800 **Schützen** abgehalten.

10. In **Biel** findet anlässlich einer **Delegiertenversammlung** des **Kantonalgesangsvereins** eine grosse **Sängerkundgebung** mit der **Uebergabe** der neugestifteten **Kantonal-fahne** statt.

STADT BERN

5. Mai. Die **Veterinär-medizinische Fakultät** überträgt die **bisher** von **Prof. Wymann** geführten **Kurse** an **Prof. Hofmann**.

6. Der **Tierparkverein** spendet dem „**Dählhölzli**“ auch dieses **Jahr** wie **bisher** Fr. 4000.— an die **Unkosten**.

— Die **städtischen Badeanstalten** werden **eröffnet**.

7. Der **Lebenshaltungsindex** der Stadt **Bern** betrug im **April 1942** 138 gegen 122,2 im **April** letzten **Jahres**. Bei einer **Grundlage** von 100 im **Jahre 1914** beträgt er 199,1.

— Beim **Wettbewerb** der **Berner Stenographen** zeichnet sich eine **blinde Stenographin**, **Fräulein Ella Wegmüller**, durch **vorzügliche Leistungen** aus.

— † **Redaktor August Heyer**, **Dienstchef** der **Schweiz. Depeschagentur**, im **Alter** von 53 Jahren.

8. Der **Verband für freie Krankenpflege** **Bern** **diplomiert** **13 Krankenschwestern**, einen **Pfleger** und einen **Diakon-pfleger**.

9. Das **stadtbernische Schulkind** hat **letztes Jahr** 27 801 **Arbeitstage** dem **landwirtschaftlichen Mehranbau** gewidmet.

IN ISLAND



gibt es Mineralquellen in allen Temperaturen; jeder Geysir bringt sie an den Tag! Thermischen Ursprungs, aus tiefsten Gebirgsschichten sprudelt unser calciumhaltiges, gesundheitsförderndes und zartprickelndes

Weissenburger

KUR- UND TAFELWASSER